

DAS
LIED VOM FRAUENHERZEN

VON

M. G. SAPHIR

für Declamation *) mit Begleitung des Pianoforte

von

HEINRICH PROCH.

Nº 1. Andante.

Fertig lag, im Feierkleide,
Als der Schöpfer niedersah,
In dem jungen Brautgeschmeide,
Reizgeschmückt, die Erde da.
Um die üppig vollen Glieder
Schloss sich weich das grüne Mieder,
Und von Blumen ein Talar
Floss vom blüthenreichen Haar
Bis zum Rand des Meers hernieder.
In der Bäume Locken brannten
Feierlich die Thau = Demanten,
Fest = Juwelen hingen
In den offenen Blumenringen,
Laute Festtagslieder quollen
Aus dem Wald, dem Sängervollen,
Und die Weihrauch = Düfte zogen,
Aus der Blumen Kelch gesogen,
Auf der Lüfte klaren Wogen
Hoch empor zum Himmelsbogen!
Und in ihrem ersten Schlafe
Lag auf einem Bett von Rosen
— Damals noch die dornenlosen —
Sanft das Weib, das Erste, da,
Wie sie vor der ersten Sünd und Strafe
Lächelnd noch der Chor der Engel sah!
Blumen wurden zum Gemache
Um die schöne Schläferin,
Gern zum schattenreichen Dache
Neigt der Baum die Zweige hin,
Und zum Kleid für dieses Wunder
Flechten Flieder und Hollunder
Ihre Blüthen, weich und mild,
Um das keusche Frauenbild;
Und ein Schummerlied, mit süßem Schall,
Singt, ihr huldig, die Nachtigall! —

Nº 2. Allegretto.

Um das Haupt, vom Schlaf umflossen,
Stand ein Engelkreis geschlossen,
Und berieth sich leis und mild,
Wie man diesem Frauenbild
Könn' ein Herz in Busen legen
Reich an Weh und reich an Segen,
Stets dasselbe, anders täglich,
Felsenfest und leicht beweglich,
Immer froh und stets in Thränen,
Schwer im Sinn und leicht im Wähnen,
Wie zu einen in dem Herzen
Tag des Glücks und Nacht der Schmerzen.
Lieben, hassen,
Heiss erfassen,
Kalt es lassen,
Opfer fordern, Opfer bringen,
Erdwärts streben, auf sich schwingen,
Trotzen, wagen,
Zittern, zagen,
Lachen und weinen,
Hoffen und beben,
Glauben, verneinen,
Zürnen, vergeben!

Und die Engel nahmen einen Tropfen Thau
Der gefallen von dem Himmelsblau,
Und ein Veilchen aus dem Thal,
Und vom Morgenroth den ersten Strahl,
Und Vergissmeinicht so klein,
Abgepflückt in Luna's Schein,
Gaben Alles dann hinein
In den Kelch der Lillie, rein,
Stellten's dann mit frohem Muth
An der Liebe sanfte Gluth,
Und die Schmetterlinge mussten wachen,

Um die Gluth mit den Flügeln anzufachen;
Als Gewürz noch kamen Zitterpappelblätter,
Maiensonne und Aprilenwetter;
Darauf gossen sie hinein das Seufzen und das
Sehnen,
Einen Wunsch, 'ne halbe Hoffnung und zwei
Thränen,
Deckten zu es mit Geduld, mit Demuth,
Liessen es bewachen von Milde und von Weh-
muth,
Von Gemüth im Glück, von Frömmigkeit im
Schmerz,
Und aus diesem Ganzen ward das Frauenherz!

Nº 3. Allegro agitato.

Als die Schläferin erwacht,
Stand in Licht, in voller Pracht,
Welt und Schöpfung rings umher,
Schwimmend in dem Farbenmeer,
Eingetaucht im Sonnenlichte,
Baum und Blüthe, Blatt und Früchte,
Und des Haines Jubellieder,
Und der Vögel bunt Gefieder
Schiffen
In den Lüften,
Und die blauen Ströme lachten,
Und zur Seit' der kaum Erwachten
Stand der Mann, der Lichtgebor'ne,
Der zum Herrschen Auserkor'ne,
Und sie sieht ihr eignes Leben,
Aber höher, in dem Marme wieder.
Und sie fühlt ein süßes Beben,
Und sie schlägt die Augen nieder,
Und die erste Röthe blühte
Auf der Wange, die ergluthete,
Und die erste Thräne tropfte

*) Die mit gesperrter Schrift gedruckten Worte sind — wie im Clavierauszuge angegeben — mit Musik-Begleitung zu sprechen.

Auf das Herz, das leise klopfte,
Und das erste, süsse „Ach!“
Ward auf rother Lippe wach,
Und der ersten Liebe Lust und Schmerz
Zogen ein in's Frauenherz! —

Nº 4. Allegro agitato.

Süss ist Liebe und beglückend,
Herzerquicklich und entzückend,
Wenn der Gegenliebe Lust
Waltet in der Frauenbrust;
Doeh auch furchtbar wie die See
Ist die Lieb' wenn Schmerz und Weh.
Wenn der Gegenliebe Flucht
Frauenherz hat angenagt,
Wehe, wenn die Eifersucht
Frauenherz hat aufgejagt!
Eifersucht, die wilde Hyder,
Erst getödtet, lebend wieder,
Eifersucht, die ihre rauen,
Wilden, schärfen, spitzen Klauen
Höhnend in das Herz der Frauen,
Wo es sich am zart'sten regt,
In die tiefsten Saiten schlägt,
Eifersucht, die unruhvolle,
Eifersucht, die argwollnstolle,
Eifersucht, die ewigwache,
Eifersucht, voll Gift und Rache,
Eifersucht, die scheintodt eben
Stets erwacht zum neuen Leben,
Eifersucht, mit allen Grauen,
Eifersucht, mit allen Schrecken,
Ist allein im Herz der Frauen
Herrlich, grässlich anzuschauen!

Nº 5. Allegro molto.

Sterne, die in's Leben ganz allein
Werfen ihren Zauberschein,
Stehen mit den Himmelsflammen
Eingeschaart in Frauenbrust zusammen.
Denn von der Liebe gold'nem Baum
Bauen sich viel Blüthenäste
Blühend auf zum Lebensfeste,
Die des Lebens kurzen Raum
Wandeln nun zum Göttertraum!
Liebe ist der grosse Sonnenball,
Und aus ihrem Feuerwall
Sprühen Sterne namenlos
In des Lebens dunklen Schooss.
Gattinliebe,
Aller Triebe
Reinste Krone,
Keusch entflammt,
Die vom Thron
Gottes stammt!

Gattinliebe, vielgestaltige,
Demuthsreiche, kraftgewaltige,
Gattinliebe, Tempelblume
In des Herzens Heiligthume,
Heilig Band, vom Himmel oben
In das Dasein eingewoben,
Um die Scham, die tieferglühte,
Diese reine Himmelsblüthe,
An der Sinne Frucht zu binden,
Um den Mann, den ewig schwanken,
Um den Mann, den ewig wirren,
An dem Band, dem frommen, milden,
Aus dem Kampfe der Gedanken,
Mit dem frommen Taubengirren
In die zärtlich engen Schranken,
In die Gleise
Stiller Weise
Rückzuführen,
Wo in freundlichen Bezirken
Häuslich Lieben, Sinnen, Schaffen, Wirken,
Und der zarten Treue Thun und Lassen
Mit den tausend Armen ihn umfassen.

Nº 6. Allegretto.

Mutterliebe dann, die einzig wahre,
Felsenfeste, demantklare!
Wo das Herz am Fühlen kennt,
Was der Mensch Empfindung nennt,
Jeder Schmerz und jede Wonne
Unter dieser Weltensonne,
Reichen nicht in Schmerz und Lust
An Gefühl in Mutterbrust!
Mutterthränen, Muttersorgen
Wachen an des Kindes Morgen,
Mutterthränen, Mutterbrust
Tränkt das Kind in erster Lust,
Mutterthränen, Mutterharm
Wiegt das Kind auf weichem Arm,
Mutterthräne, Mutterhand
Führt das Kind am Gängelband,
Mutterthräne, Mutterschooss
Zieht das Kind allmählig gross,
Mutterthräne, Mutter = Ach
Ist des Nachts beim Kinde wach,
Mutterthräne, Mutterpein
Sitzt beim kranken Kind allein!
Schwergestützt auf ihrer Rechten,
Sitzt sie in den Kummernächten,
Alles Schlummers dann beranbt,
Bei des kranken Kindes Haupt;
Lauscht auf seinen Odem wieder,
Knielt in heissen Thränen nieder
An des kleinen Bettleins Ende,
Faltet betend ihre Hände:

Nº 7. Preghiera.

„Mutter Du der höchsten Gnaden,
„Lass' mich meinen Schmerz entladen.
„Lass' die Thränen Dir gefallen,
„Die aus heissem Aug' mir fallen,
„Lass zu meines Kindes Frommen
„All' mein Flehen zu Dir kommen,
„Selber kann es noch nicht beten,
„Kann nicht selber vor Dich treten,
„Kann nicht selbst die Händchen falten,
„Darum lasse Gnade walten,
„Schau' mild vom Himmel nieder,
„Gieb das Kind der Mutter wieder,
„Gieb das Kind, das holde, kleine,
„Unschuldvolle, sündenreine,
„Gieb mein Kind, das unentwehte,
„Gieb es mir, Gebenedeite!
„Hat doch selbst der Himmel oben,
„Den die Engel = Chöre loben,
„Hat der Himmel doch, der grosse,
„Gröss'res nicht im Gnadenschoosse,
„Höheres nicht, was er verkünde,
„Um zu tilgen Buss' und Sünde,
„Als die Mutter mit dem Kinde!“ —

Frömmigkeit und Glaubensfrieden
Ist dem Frauenherz beschieden!
Wenn nach unerforschtem Willen,
Wunsch, Gebet sich nicht erfüllen,
Zieht des Glaubens Trosterhebung
Und die Wehmuth der Ergebung
In des Himmels ew'ge Macht,
Wie ein Morgenroth nach finst'rer Nacht,
Wie der neuerwachten Sonne Thau
Wieder ein in's Herz der Frau! —

— Und ihr Herz, erst wild erschüttert,
Demuthsvoll und leise zittert,
Weil's in Lust und Schmerz erregt,
Stets den Himmel in sich trägt;
Weil es ist im Leben rein
Wie der Strahl im Demantschein;
Weil es ist im Lieben wahr,
Wie Gebet am Hochaltar;
Weil es ist in Treu erkannt,
Wie im Meer die Felsenwand;
Weil es ist an Sittigkeit
Wie der Saum am Lilienkleid;
Weil es ist im Leid so sanft,
Wie das Moos am Quellenranft;
Weil es ist im Hoffen stark,
Wie Priesterwort am Todtensarg;
Weil es ist im Glauben klar,
Wie im Sonnenlicht der Aar;
Darum bleibt in jeder Sängers Weis'
Auf dem ganzen Erdenkreis
Nur dem Frauenherzen Ruhm und Preis!

Nº 8. Schlussmusik.

MELODRAMEN.

Sammlung von Deklamationen mit Klavierbegleitung.

- Nº 1. PROCH, HEINRICH. Das Lied vom Frauenherzen. *Gedicht von M.G. SAPHIR.* „ 1,25.
„ 2. „ „ Das Lied vom Menschenleben. *Gedicht von M.G. SAPHIR.* „ 1,50.
„ 3. „ „ Der Christbaum. *Gedicht von JOSEF WEIL.* „ 1,50.
„ 4. „ „ Der Braut Verlobungstag. *Gedicht von CARL GRUBER.* „ 1,50.
„ 5. METZ, JULIUS. Op. 10. Der Blumen Rache. *Gedicht von FERD. FREILINGRATH.* „ 1,50.
„ 6. TSCHIRCH, WILHELM. Op. 93. Die Weihnachtsfee. Träumereien unter
dem Tannenbaum. *Gedicht von HEINRICH PFEIL.* „ 2, —.
„ 7. PEMBAUR, JOSEF. Op. 23. Nº 1. Der Sänger. *Ballade von GOETHE.* „ 1,50.
„ 8. „ „ Op. 23. Nº 2. Und es ward Licht. (Episode aus Haydn's
Leben) *Gedicht von GLASSBRENNER.* „ 1,50.
„ 9. SKOP, V. F. Op. 12. Nº 1. Der Jägerknabe. *Gedicht von TH. HEGENER.* „ 1,80.
„ 10. „ „ Op. 12. Nº 2. Columbus. *Gedicht von E. BRACHMANN.* „ 1,80.
„ 11. PEMBAUR, JOSEF. Op. 24. Das klagende Lied. *Gedicht von MARTIN GREIF.*
Mit Klarinette oder Flöte ad lib. „ 2,50.
„ 12. SKOP, V. F. Op. 13. Jakob Stainer. *Gedicht von HERMANN GILM. Mit Violine.* „ 1,80.
„ 13. WILFORD, ARTHUR. Op. 31. An meine Guitarre. *Gedicht von N. LEXAU.* „ 1,50.
„ 14. GROSSE, LOUIS. Op. 68. Rose und Palme. *Gedicht von M. MEISSNER.* „ 1,80.
„ 15. SCHUMANN, C. Op. 28. Des Jünglings Weihnachtstraum. *Ged. v. J. STEINBECK.* „ 1,80.
„ 16. WITZMANN, F. Op. 14. Weihnachtsengels Erdenfahrt. *Ged. v. ANNA HEINZE.* „ 3, —.

Eigentum des Verlegers für alle Länder.

Eingetragen in das Vereinsarchiv.

LEIPZIG,
C. F. W. SIEGEL'S MUSIKALIENHANDLUNG
(R. LINNEMANN).

DAS LIED VOM FRAUENHERZEN

von

HEINRICH PROCH.

And. 1. Andante.

fp *fp* *p* *cresc.* *pp* *dolce* *tr* *pp* *dimin.*

Fertig lag, im Feierkleide, u. s. w.
.....
.....
.....
Singt, ihr huldigend, die Nachtigall! —

Allegretto. 2. Allegretto.

p *p* *tr* *dolce*

pp f

p

pp marcando

Und das Haupt, vom Schlaf
auflossen, u. s. w.

Und aus diesem Ganzen
ward das Frauenherz!

Allegro agitato.

mf

pp

calando

Als die Schläferin erwacht, u. s. w.

Zogen ein in's Frauenherz! —

1. Allegro 4. Allegro agitato.

mf

mf

mf

pp

fp

dimin.

Stüss ist Liebe und beglückend, herzerquicklich

und entzückend, wenn der Gegenliebe Lust waltet in der Frauenbrust u. s. w.

Herrlich, grässlich anzuschauen!

2. Allegro 5. Allegro molto.

ff

mf

dimin. *dolce*

Sterne, die in's Leben ganz allein werfen ihren
Zauberschein, stehen mit den Himmelsflammen eingeschaut in Frau-
enbrust zusammen. Denn von der Liebe goldnem Baum bauen sich viel
Blüthenäste, blühend auf zum Lebensfeste, die des Lebens
kurzen Raum wandeln um zum Göttertraum! u. s. w.
Mit den tausend Armen ihn umfassen.

1803

6

6. Allegretto.

dolce

cresc.

fp *dimin.*

morendo *pp calando*

Mutterliebe dann, die einzig wahre
u. s. w.
Faltet betend ihre Hände.

7. Preghiera. Andante.

Mutter Du der höchsten Gnaden, lass' mich meinen Schmerz entladen, lass' die Thränen Dir gefallen.

p

p

die aus heissem Aug' mir fallen, lass' zu meines Kindes Frommen all' mein Flehen zu Dir kommen.

p

p

Selber kann es noch nicht beten, kann nicht selber vor Dir treten, kann nicht selbst die Händchen falten, darum lasse

Gnade walten, schaue mild vom Himmel nieder, gieb das Kind der Mutter wieder, gieb das Kind, das holde, kleine, un-



schuldvolle, sündenreine, gieb mein Kind, das unentwehte, gieb es mir, Gebenedeite! Hat doch selbst der Himmel oben.



den die Engelchöre loben, hat der Himmel doch, der grosse, Gröss'eres nicht im Gnadenschoosse, Höh'eres nicht.



was er verkünde, um zu tilgen Buss und Sünde, als die Mutter mit dem Kinde!



Frömmigkeit und Glaubensfrieden u. s. w.

Nur dem Frauenherzen Ruhm und Preis!

8. Schlussmusik.

All^o brillante.



EMPFEHLENSWERTHE KLAVIERKOMPOSITIONEN

aus dem Verlage von C. F. W. Siegel's Musikalienhandlung (R. Linnemann) in Leipzig.

Zu zwei Händen.

	M. Fr.
Bach, E. Frühlings-Erwachen. Romanze	1,00
Baumfelder, Fr. Op. 217. In froher Stunde. Sechs leichte und elegante Salontänze. (Polonaise, Ländler, Polka, Walzer, Galopp, Mazurka). Nr. 1-6	0,75
Bähr, Fr. Op. 150. Perles musicales. Six compositions elegantes et non difficiles.	
1. Blüthe	1,25
2. Fleur de Mai. Polka-Mazurka	1,25
3. La Fontaine	1,00
4. Reverie	1,00
5. En Avant. Galop	1,25
6. Le Châssé	1,25
Op. 207. Le Carillon (Glöckchen-spiel). Morceau de Salon	1,50
Op. 235. La première Violette. Poesie expressive	1,25
Beckel, Fr. Op. 114. La Cascade. Etude de Concert	1,50
Op. 178. Invitation à la Polka. Morceau élégant	1,50
Beckel, Ch. Op. 33. Sechs Charakter-stücke zur Bildung des Vortragenden und zum geistigen Angedenken Finger-schulung.	
Heft I. Bescheiden. Bitte. Blumenstückchen. Süße Freude	0,80
Heft II. Unstet. Jungs. Schmetterling. Verlassene Witte	0,80
Op. 44. Sechs Allegorien in Ma-zurkaform	
Heft I. Traue. Leuchtend. Jovial	1,30
Heft II. König. Nektar. Jähorn	1,50
Bräuer, Fr. Op. 12. Zwei Sonatinen, mit Fingerzettel versehen. Nr. 1 u. 2	1,50
Op. 17. Zwölf leichte Klavier-stücke für die musikalische Jugend, mit Fingerzettel versehen. Heft I u. II	1,50
Op. 19. 23 leichte melodische Tobensstücke. Heft I-III	1,25
Bruch, Max. Op. 16. Einleitung (Ouverture) zur Oper: Die Loreley	0,75
Patpourri aus der Oper: Die Loreley	2,00
Op. 23. Frithjof. Scenen aus der Frithjofage, arr. für Piano solo	6,50
Op. 24. Schön Ellen. Ballade, arr. für Piano solo	2,50
Clausen, Wilhelm. Op. 1. Acht Charakterstücke.	
Heft I. Trübsal. Abwärtschleichend.	
Zum Tode. Leucht. Nocturne	2,50
Heft II. Liebesgespräch. Dämon. Fast-nachtschmerz. Romanse	2,50
Davidoff, Ch. Op. 10. Deux Morceaux de Salon. (Idylle. Berceuse.)	1,25
Deiloux, Ch. Op. 25. Loin du Pays. Styrienne	1,00
Op. 50. Vénée. Barcarolle	1,75
Op. 57. Les Almées. Air de ballet	1,75
Ereyschock, A. Op. 102. Nocturne	1,25
Op. 104. Ballade	2,00
Op. 118. Pensée fugitive	2,00
Op. 121. Schlummerlied	1,00
Esphard, Jules. Op. 156. Mon petit Oiseau! Blüthe	1,40
Op. 165. Fleur des Alpes. Tyro-lienne	1,40
Op. 167. Profond Amour. Mélodie	1,40
Op. 196. La plus Belle. Impromptu-Mazurka	1,80
Op. 200. Marche de la Garde impériale	2,00
Op. 201. Le Ruban d'Or. Mélodie-Etude	1,40
Op. 208. Les Pierrots. Polka brillante	1,75
Op. 211. Air des Dans. Morceau	1,40
Op. 214. Le Carillon. Morceau fantaisie	1,60
Op. 215. Oh, ma chère Styrie! (Des Steyrischen Heimweh). Mélodie	1,50
Escher, Alban. Op. 30. Sechs Charakterstücke.	
1. Ländler	1,80
2. In unheimlicher Weis	1,80
3. Ländliches Plätzchen	1,00
4. Romanse	1,50
5. Letztes Wiedersehen	1,00
6. Nach Ruh	1,50
Franz, Robert. Zwölf ausgewählte Lieder, übertragen von Theodor Kirschner. Heft I u. II	2,50

	M. Fr.
Freudenberg, W. Op. 11. Acht kleine Klavierstücke für den Unterricht	
Heft I. Marsch. Mazurka. Hünns in den Wald. Sei wieder gut	1,50
Heft II. Komm' mit! Eulde. Fang' mich! Toccatina	1,50
Henselt, Adolph. Op. 28. Deux petites Valses. Nr. 1. Fdur. Nr. 2. Cdur	1,00
Op. 39. Morgenstündchen	1,25
Op. 40a. Deux Romances russes transcrites. Nr. 1 u. 2	1,50
Op. 40b. Nr. 1. Duo pour le chant, transcrit	1,25
Op. 40b. Nr. 2. Der Abendstern. Transcription	1,50
Hiller, Ferdinand. Op. 160. Tam-bourin. Capriccio	2,50
Hiller, Paul. Op. 50. Stilles Leid. Nocturno	1,30
Op. 52. Reiterlust. Salonpolka	1,30
Op. 53. Zwei Albumblätter	1,30
Op. 56. Drei instructive Sonatinen im leichtesten und eleganten Style. Nr. 1-3	1,00
Judassohn, S. Op. 19. Mazurka brillante	1,00
Op. 23. Studien. Heft I u. II	1,50
Op. 33. Raubenspiele. Charakter-stück	1,50
Op. 53. Arabesken. Nr. 1 u. 3	1,30
Op. 56. Fraelund und Fagon. Heft I-III	2,25
Juch, Alfred. Op. 40. Idylle	1,25
Kafka, Johann. Op. 78. Märzveilchen. Frühlingsgedanken	1,50
Op. 79. Abendläuten. Nocturne	1,50
Op. 80. Polnisches Ständchen	1,75
Op. 81. Waldfräulein's Hochzeits-marsch	1,50
Op. 82. In der Einsamkeit. Im-promptu	1,50
Kirschner, Theodor. Zwölf aus-gewählte Lieder von Robert Franz, übertragen. Heft I u. II	2,50
Kleinmichel, R. Op. 11. Capriccio	2,00
Op. 23. Fünf Klavierstücke. Heft I u. II	2,50
Op. 46. Zehn Blumenstücke. Einzelne à 50 Pf. bis	1,00
Kühler, Louis. Op. 61. Drei Übungs-sonatinen. Nr. 1	0,75
Nr. 2 u. 3	1,00
Op. 69. Acht Etuden zur Geläufig-keits- und Vortrags-Entfaltung. Heft I M. 1,25. Heft II	1,50
Op. 80. Kinder-Klavier-schule. netto	2,00
Op. 110. Melodische Klavierstücke zum Unterricht. Heft I u. II	1,80
Op. 121. Dreissig melodische Kinderstücke für den Klavierunter-richt. Heft I-III	1,50
Krug, D. Op. 126. Drei romantische Tonstücke in Liederform. (Lebe-wohl. Abendlied. Erinnerung.) Nr. 1-3	1,25
Kuke, W. Op. 78. Faust de Gounod. Fantaisie de Salon	2,50
Op. 78. Rayons d'Argent. Caprice-Etude	2,00
Op. 83. Bacchanale	2,00
Op. 84. Au Bord de la Mer. Nocturne	1,50
Op. 138. Zigeuner-Trinklied	1,50
Kullak, Th. Op. 115. Valse-Caprice	2,50
Op. 116. Bolero	2,25
Lachner, V. Ouverture zu Schiller's Turandot	1,50
Lentner, A. Op. 42. Fest-Ouverture	2,50
Lichner, H. Op. 132. Drei Sonatinen, instructiv und fortschreitend. Nr. 1-3	1,40
Op. 135. Ball-Scenen. Leichte und melodische Tanzweisen. (Polonaise, Polka, Walzer, Galopp, Tyrolienne, Mazurka.) Nr. 1-6	0,80
Op. 149. Sechs Sonatinen in den leichtesten Dur- und Molltonarten, instructiv und fortschreitend. Nr. 1, 2, 4, 5, 6 à M. 1,30. Nr. 3	1,50
Liszt, Franz. Fantasia über Motive aus Beethoven's Ruinen von Athen	3,00
Fantasia und Fuge über das Thema B-A-C-H	3,00
Pilgerchor aus Wagner's Tann-bäuser. Paraphrase	2,00

	M. Fr.
Liszt, Franz. Rhapsodie Espagnole	4,00
— Todtentanz (Danse macabre). Paraphrase über: Dies irae	4,50
— Zwei Transcriptionen (Confutatis et Lacrymosa) aus Mozart's Requiem	1,60
Moscheles, J. Op. 124. Sehnsucht. Fantasia nach Schiller's Gedicht	2,00
— Pastorale im Orgelstyle	1,00
Müller, W. A. Op. 112. Frühlings-blüthen. Sechs Sonaten im leicht-ten Style. Heft I u. II	1,50
Pauer, E. Op. 61. Serenade	1,50
Op. 62. Galop militaire	1,75
Raff, Joachim. Op. 125. Nr. 1. Gavotte	1,25
Op. 125. Nr. 2. Berceuse	1,25
Op. 125. Nr. 3. L'Espiegle. Valse-impromptu	1,50
Op. 165. La Ciceronella. Nouveau Carnaval	3,00
Op. 168. Fantasia-Sonate	3,75
Op. 169. Nr. 1. Romanse	2,00
Op. 169. Nr. 2. Valse brillante	2,00
Op. 170. La Polka glissante. Capriccio	2,25
Op. 185. Concert (C-moll)	7,00
Op. 187. Erinnerung an Venedig. Sechs Stücke. (Gondoliera. Am Gallo. Canzone. Zur Tanne-näherung. Serenade. Venetienne.) Nr. 1, 3, 6 à M. 1,50. Nr. 2, 4, 5 à M. 1,80	1,80
Op. 190. Deux follets. Caprice-Etude	2,50
Op. 200. Suite (F-dur)	9,00
Daraus einzeln: Gavotte und Musette	2,00
Berceuse d'après une Pensée de Gounod	1,50
Valse de Juliette de Gounod	2,75
Vier Capriccios über walachische und serbische Weisen. Nr. 1-4 à M. 2,00 bis	3,00
Reinecke, Carl. Op. 49. Andante spianato und Rondo gioioso	2,50
Op. 52. Variationen über ein Thema von J. S. Bach	2,00
Op. 114. Concert Nr. 3 (Cdur)	7,50
Op. 147. Märchengestalten. 16 kleine Fantasiestücke	3,00
Rheinberger, J. Op. 43. Capriccio giocoso	1,75
Rubinstein, Anton. Op. 2. Deux Mélodies	1,00
Op. 69. Cinq Morceaux.	
1. Caprice (A-dur)	1,75
2. Nocturne (E-dur)	1,00
3. Scherzo (A-moll)	1,75
4. Romanse (H-moll)	1,25
5. Toccatina (D-moll)	2,00
Op. 71. Trois Morceaux.	
1. Nocturne (A-dur)	1,25
2. Mazurka (F-moll)	1,25
3. Scherzo (Des-dur)	1,50
Rubinstein, N. Deux Feuilles d'Album Schellhorn, J. Impromptu lyrique	0,75
Schumann, Robert. Zwölf Lieder und Gesänge, übertragen von Carl Reinecke. Heft I-IV	1,80
Spindler, Fritz. Op. 63. In Buchen-hain	1,50
Op. 76. Immergrün. Drei Stücke. Nr. 1-3	1,50
Op. 92. Märchen. Tonstück	1,50
Op. 93. Sylphen. Leichte Tanz-weisen. (Polonaise. Tyrolienne. Polka. Mazurka. Walzer. Galopp.) Complet M. 2,00. Nr. 1-6	0,50
Op. 157. Zehn Sonatinen. Nr. 1-10 à M. 1,00 bis	2,00
Op. 281. Zehn Sonatinen. Nr. 1-10 à M. 1,00 bis	2,00
Op. 290. Zehn Sonatinen. Nr. 1-10 à M. 1,00 bis	1,50
Spahr, L. Op. 126. Concert-Ouverture im ernsten Style	1,50
Veit, H. W. Op. 50. Idylle	1,00
Vogt, Jean. Op. 15. Valse caracté-ristique	1,50
Op. 17. Polka gracieuse	1,25
Welle, Charles. Op. 47. Dans un Salon. Andantino	1,50
Op. 48. Nocturne-Barcarolle	1,50
Op. 53. Canzonetta	1,50
Wieck, Alwin. Vademecum perpetuum für den ersten Pianoforte-Unterricht nach Friedrich Wieck's Methode	2,00

	M. Fr.
Winterberger, A. Op. 42. Seite	2,00
Wollenhaupt, Hermann Ad. Op. 54. Chant des Sirènes. Grande Valse brillante	2,00
Op. 55. Grosse Polonaise. Concert-stück	2,00
Op. 66. Marche hongroise. Morceau original et caractéristique	1,60
Op. 67. Paraphrase über das Spinnerlied aus: Der fliegende Holländer von Wagner	2,25
Op. 72. Scherzo brillante	1,80

Zu vier Händen.

	M. Fr.
Bach, Chr. Op. 66. Jabel-Ouverture	2,50
Bräuer, Fr. Op. 21. Zehn melodische Übungsstücke. Heft I-III	1,50
Bruch, Max. Op. 26. Concert Nr. 1 für Violine, arr. v. R. Kleinmichel	5,00
Op. 28. Sinfonie Pastorale, arr. vom Componisten	3,00
Clare, J. Festrevue über den Choral: Nun danket alle Gott	1,00
Gottmann, G. Op. 37. Ouverture zur Waldmeisters Brautfahrt	2,50
Judassohn, S. Op. 24. Sinfonie. Nr. 1 Cdur	1,00
Op. 27. Ouverture. C-moll	2,00
Küster Béla. Op. 73. Lustspiel-Ouverture	1,75
Kleinmichel, R. Op. 44. Sechs Sonatinen im Umfang von 5 Tönen bei stillstehender Hand. Nr. 1-6 à M. 1,50 bis	2,50
Kühler, Louis. Op. 123. Zwanzig Stücke im Umfang einer Octave für den Unterricht mit Fingerzettel. Heft I-III	1,75
Kunkel, Gotthold. Op. 48. Neue kleine Stücke. Heft I u. II	1,50
Lachner, V. Ouverture zu Schiller's Turandot	2,75
— Ouverture zu Schiller's Demetrius	2,00
Lentner, A. Op. 42. Fest-Ouverture	2,50
Op. 79. Ouverture zur Oper: Elvira	3,00
Lichner, H. Op. 153. Sechs Sonatinen im leichtesten Style. Nr. 1-6 à M. 2,00 bis	2,50
Manns, F. Op. 6. Sonate für vor-gedücktere Schüler	2,00
Mayer, Ch. Op. 117. Galop militaire	2,00
Raff, Joachim. Op. 123. Concert-Ouverture. Fdur	3,00
Op. 160. Reisebilder. Zehn Stücke. Heft I-III à M. 3,50 bis	4,00
Einzelne Nr. 1-19 à M. 0,80 bis	1,50
Op. 181. Todtentanz (Danse ma-cabre). Zweite Humoreske in Walzerform	4,50
Op. 183. Sinfonietta. Fdur	3,00
Op. 205. Frühlingsklänge. Sinfoni Nr. 8. Adur	12,00
Op. 208. Im Sommer. Sinfoni Nr. 9. E-moll	10,00
Reinecke, Carl. Op. 79. Ouverture zu: Alladin	2,25
Op. 133. Musik zum Märchen von Schneewittchen, arr.	6,00
Rubinstein, Anton. Op. 68. Faust. Ein musikalisches Charakterbild	3,00
Spindler, Fritz. Op. 130. Träumende Knospen. Kleine Stücke. Heft I-III	2,00
Op. 143. Klänge aus Süden. Drei Walzer. Nr. 1-3	1,40
Op. 246. Ballscenen. Zehn Cha-rakterstücke. Heft I-IV à M. 2,00. Heft V	1,75
Suppé, Franz von. Ouverture zur Oper: Pique Dame	2,00
Thierfelder, A. Op. 6. Am Königs-see. Eine Gebirgsidee in sechs Tonbildern. (Bei Gewittersturm. Auf Bergeshöh. Einsame Schifferin. In der Schenke. Friedliches Thal. Am See.) Heft I u. II	2,50
Vogt, Jean. Op. 46. Allegro	2,25
Wohlfahrt, Franz. Op. 37. Leichtester Anfang im Klavierspielen 4 Händen. 54 instructive und progressive Übungsstücke im Umfang von 5 Tönen. Heft I-IV	2,00
Wohlfahrt, Heinrich. Drei kinder-leichte Sonatinen zur Unterhaltung und Anregung für angehende Klavierspieler. Nr. 1 M. 1,50. Nr. 2, 3 A	1,25
Zenger, Max. Op. 12. Festmarsch	1,80